

Gebrauchsanleitung

VERSTÄRKUNG VON KLASSE
IV RESTAURATIONEN

1) Bestimmen Sie zuerst den passenden Farbton des Verbundmaterials, bevor sie mit der Behandlung beginnen. Bei einem schwierigen Farbton, probieren Sie verschiedene Kompositfarben aus. Wichtig ist, dass Sie dies vor dem Entfernen von Feuchtigkeit im Arbeitsbereich machen, da die Trocknung des Zahnes den Farbton verändert.



2) Schützen Sie den Arbeitsbereich vor Feuchtigkeit. Wir empfehlen die Verwendung eines Kofferdams.



3) Isolieren Sie die Zahnzwischenräume mit einer Matrice oder einem Separierstreifen. Um sicherzustellen, dass die angrenzenden Zähne sauber bleiben, empfehlen wir die Verwendung von Teflon-Band. Das erleichtert die abschließende Reinigung.



4) Messen Sie die erforderliche Länge des Dentapreg® UFM Streifens mit Hilfe von Dentalwachs, Wedjet Fasern, Zahnseide oder ähnlichen Hilfsmitteln. Der Streifen ersetzt die natürliche Verbindungsfläche zwischen Dentin und Zahnschmelz und haftet an der Schneidekante des abgebrochenen Zahnes.



5) Tragen Sie ein Ätzel auf der Basis von Phosphorsäure gemäß den Anweisungen des Herstellers auf die Zahnoberfläche auf. Sollte eine Aufrauung mittels Diamant oder Sandstrahlung erfolgt sein, ist eine Ätzung nicht erforderlich.



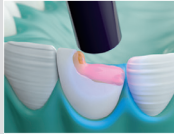
6) Gründlich spülen und trocknen.



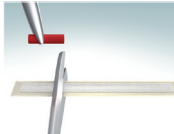
7) Tragen Sie eine dünne Schicht Adhäsiv auf die geätzte Zahnoberfläche und folgen Sie den Herstellerangaben.



8) Härten Sie das Adhäsiv mit Licht gemäß den Anweisungen des Herstellers.



9) Nehmen Sie den Dentapreg® UFM Streifen aus der Blisterpackung und kürzen Sie ihn mit einer Schere auf die erforderliche Länge. Berühren Sie den ungeschützten Bereich des Streifens nicht mit der bloßen Hand. Wir empfehlen die Verwendung von ungepuderten Latex- oder Nitrilhandschuhen. Legen Sie den verbleibenden Teil des Streifens zurück in die mitgelieferte Lichtschutzbox und lagern sie diesen an einem dunklen Ort – vorzugsweise im Kühlschrank. So lässt sich der Streifen für mindestens vier Wochen ohne Beeinträchtigung aufbewahren.



10) Tragen Sie auf die Zahnoberfläche eine dünne Schicht Komposit auf. NOCH NICHT MIT LICHT HÄRTEN!



11) Ziehen Sie das Schutzpapier und die Kunststoff-Folie von dem Streifen ab. Legen Sie den Streifen in das noch nicht gehärtete Komposit und passen Sie ihn der Zahnoberfläche an. Dentapreg® UFM Streifen sind dehnbar, sodass sie bis zu 10 mm vergrößert werden können. Für eine exakte und unkomplizierte Ausrichtung und Anpassung, empfehlen wir das Dentapreg® Fork Instrument. Geben Sie zur besseren Bearbeitung ein wenig Bondingflüssigkeit auf Ihr Instrument.



12) Befestigen Sie das eine Ende des Streifens so, dass er flach auf der Präparation aufliegt, welches eine Retention für die inzisale Kante bildet. Dann biegen Sie den Rest des Streifens in das weiche Komposit.



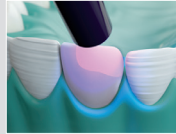
13) Härten Sie den bearbeiteten Dentapreg® UFM Streifen für 40 Sekunden mit Licht.



14) Formen Sie den Zahn aus Komposit gemäß den Anweisungen des Herstellers. Bauen Sie das Dentin mit den Dentinfarben des Komposits auf und modellieren Sie den Bereich des Zahnschmelzes mit den Zahnschmelzfarben. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Oberfläche der Fasern mit dem Komposit abgedeckt ist und dass die Zwischenräume zur Reinigung frei bleiben.



15) Härten Sie die Zahnkrone gemäß den Anweisungen des Herstellers mit Licht.



16) Passen Sie die Zahnkrone der Okklusion an und polieren Sie die Krone.



- Wichtig:**
 - Das Geflechtband Dentapreg® muss immer vollständig mit Kompositmaterial überdeckt werden.
 - Die optimale Schichtdicke des Kompositmaterials zwischen dem Geflechtband Dentapreg® und der äußeren Oberfläche beträgt 2 mm.
 - Für die Adaptation der Geflechtbänder Dentapreg® werden Metallwerkzeuge verwendet, z. B. Pinzetten und Spachteln. Die Werkzeuge müssen vor der Verwendung sterilisiert werden.
 - Nicht verwenden, falls es nicht möglich ist, ein trockenes Arbeitsfeld sicherzustellen.
 - Achten Sie in der Abschlussphase darauf, nicht die versteifenden Fasern zu verletzen.

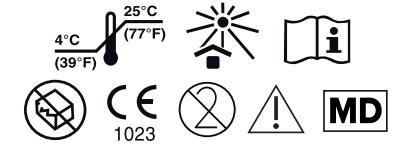
Angaben über die Kompatibilität
 - Adhäsives System: für die adhäsive Vorbereitung der Oberflächen der Zahnhartsubstanzen wird ein übliches, lichttaushärtendes Adhäsivsystem verwendet. Befolgen Sie die Hinweise des Herstellers des Kompositmaterials.
 - Kompositmaterial: für die Positionierung und Abdeckung der Faserversteifung wird ein übliches, lichttaushärtendes Kompositmaterial auf Methacrylatbasis verwendet (universelle Füllkomposita vom Typ bulk fill, Komposita für den Ersatz des Zahnschmelzes oder einfließende Komposita vom Typ flow).

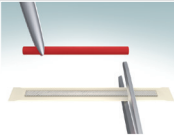
Beschreibung:
Das medizinische Mittel Dentapreg® UFM ist ein versteifendes Material, das in der erhaltenden Stomatologie verwendet wird. Es handelt sich um ein formbares Band, das aus verflochtenen, oberflächenbehandelten Glasfasern besteht, welche mit einer lichttaushärtenden Polymermatrix imprägniert sind.

Verwendungszwecke:
Das medizinische Mittel Dentapreg® UFM ist für die Versteifung umfangreicher Zahnaufbauten (z. B. Inlay, Onlay, Overlay), Zahnkronen und Facetten mit der direkten oder indirekten Methode bestimmt.

Kontraindikationen:
In seltenen Fällen kann die Verwendung des medizinischen Mittels mit der Entstehung allergischer Reaktionen in Verbindung gebracht werden. Die Anwendung der medizinischen Mittel Dentapreg® ist kontraindiziert bei Patienten, bei denen eine Empfindlichkeit gegen deren Inhaltsstoffe besteht (insbesondere Methacrylat-Monomere und Polymere).

 Das Piktogramm auf der Verpackung gibt die Breite und die Struktur des Bandes an.



1) Bereiten Sie den Zahn für die Krone vor.		8) Nehmen Sie den Dentapreg® UFM Streifen aus der Blisterpackung und kürzen Sie ihn mit einer Schere auf die erforderliche Länge. Berühren Sie den ungeschützten Bereich des Streifens nicht mit der bloßen Hand. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von nicht gepuderten Latex- oder Nitrilhandschuhen. Legen Sie den verbleibenden Teil des Streifens zurück in die Blisterpackung und lagern Sie diese an einem dunklen Ort - am besten im Kühlschrank. So lässt sich der Streifen für mindestens 4 Wochen ohne Beeinträchtigung aufbewahren.		15) Härten Sie die gesamte Krone gemäß den Anweisungen des Herstellers mit Licht.	
2) Schützen Sie den Arbeitsbereich vor Feuchtigkeit. Wir empfehlen die Verwendung eines Kofferdams.		9) Tragen Sie auf die Zahnoberfläche eine dünne Schicht des Komposits auf (ungef. 0,5 mm). NOCH NICHT MIT LICHT HÄRTEN!		16) Passen Sie die Krone der Okklusion an und polieren Sie diese.	
3) Messen Sie die erforderliche Länge des Dentapreg® UFM Streifens mit Hilfe von Dentalwachs, Wedjets, Zahnseide oder ähnlichen Hilfsmitteln.		10) Ziehen Sie das Schutzpapier und die Kunststoffolie vom Dentapreg® UFM Streifen ab. Legen Sie den Streifen in das noch nicht gehärtete Komposit und passen Sie ihn der Zahnoberfläche an. Das Dentapreg® Fork Instrument erleichtert Ihnen eine exakte und unkomplizierte Ausrichtung.		17) Fertige Krone.	
4) Tragen Sie auf die Zahnoberfläche ein Ätzelgel auf der Basis von Phosphorsäure gemäß den Anweisungen des Herstellers auf.		11) Härten Sie den bearbeiteten Dentapreg® Streifen für 40 Sekunden mit Licht. Dies muss an jedem Zahn erfolgen.		Ergänzende Informationen: Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch Zahnärzte bestimmt (an der Vorbereitung indirekt angefertigter Zahnersätze können sich auch Zahntechniker beteiligen). Immer in Übereinstimmung mit dieser Gebrauchsanleitung und mit den definierten Verwendungszwecken benutzen. Die Gesellschaft ADM a.s. übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die infolge einer Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Vorgangsweise oder die Verwendung außerhalb des festgelegten Indikationsumfanges entstanden sind. Machen Sie sich immer mit den Sicherheitsdatenblättern bekannt, die unter der Adresse www.dentapreg.com zur Verfügung stehen. Sie sind auch bei Ihrem Lieferanten verfügbar. Sicherheitsmaßnahmen: - Es wird empfohlen, bei der Applikation Schutzhandschuhe aus Latex oder ungepudertem Nitril zu verwenden und kontaktlose Techniken anzuwenden. - Blicken Sie nicht direkt in das Licht der Polymerisierungslampe, verwenden Sie während der Aushärtung eine Schutzbrille. Schützen Sie auch die Augen des Patienten. - Vermeiden Sie Augenkontakt, Verschlucken und Kontakt mit der Haut oder Weichgeweben. - Falls das nicht ausgehärtete Band mit der Mundschleimhaut oder der Haut in Berührung kommen sollte, wischen Sie es sofort vorsichtig mit einem Wattepad oder Gaze ab und spülen Sie den Mund mit Wasser. Falls Überempfindlichkeiten (allergische REaktionen) auftreten sollten, suchen Sie ärztliche Hilfe auf und verwenden Sie das Produkt bei diesem Patienten in Zukunft nicht mehr. Wichtige Hinweise: - Informieren Sie den Patienten über die Notwendigkeit der Einhaltung hygienischer Grundregeln. Informieren Sie den Patienten, dass er im Falle eines Funktionsversagens unverzüglich den Zahnarzt aufsuchen soll. - Falls es zu unerwünschten Zwischenfällen kommen sollte, kontaktieren Sie sofort den Hersteller und die zuständigen Organe im jeweiligen EU-Mitgliedsstaat Sicherheitsmaßnahmen: - Verwenden Sie das Produkt nicht, falls das Ablaufdatum bereits abgelaufen ist. - Das Produkt ist nicht für den mehrmaligen Einsatz bestimmt. - Verwenden Sie das Produkt nicht, falls es während seiner Relokation an die Verwendungsstelle zu seiner Kontamination oder zu einer sonstigen Beschädigung gekommen ist. - Nicht mit Eugenol-haltigen Materialien kombinieren. Phenolische Stoffe können die Aushärtung der Harzmatrix beeinflussen. - Verwenden Sie das Produkt nicht, falls die Schutzverpackung auf jegliche Weise beschädigt ist. - Vermeiden Sie direktes, intensives Licht im Arbeitsfeld, da es zu einem vorzeitigen Aushärten des Materials und damit zu einem Verlust seiner Applikationseigenschaften kommen könnte. - Kennzeichnen Sie das Produkt, bevor Sie es in den Abfall werfen, und entwerten Sie es durch Aushärten. Stellen Sie die Abfuhr des medizinischen Abfalls durch eine zertifizierte Firma sicher. - Die Zielgruppe der Patienten ist uneingeschränkt und entspricht der Prävalenz der Zahnschädigung.	
5) Gründlich spülen und trocknen.		12) Decken Sie den Dentapreg® Streifen mit einer Schicht des Komposits ab. Decken Sie die gesamte Oberfläche der Fasern ab!			
6) Tragen Sie auf die geätzte Oberfläche des Zahnes eine dünne Schicht Adhäsiv auf.		13) Härten Sie das Komposit gemäß den Anweisungen des Herstellers mit Licht.			
7) Härten Sie das Adhäsiv gemäß den Anweisungen des Herstellers mit Licht.		14) Modellieren Sie die Zahnkrone aus dem Komposit gemäß den Anweisungen des Herstellers. Bauen Sie den Zahn mit den Dentin- und Schmelzmassen des Komposits auf. Die Zwischenräume müssen zur Reinigung frei bleiben.			